

## **Kalle Schwammtuch in der Elektromedizin**

Schmerzen, Neuralgien, Durchblutungsstörungen, orthopädische Erkrankungen (Ischialgien, Sehnenscheidenentzündungen, Arthrosen) und sonstige körperliche Funktionseinschränkungen werden seit langer Zeit mit Hilfe der Elektrotherapie behandelt.

Genau dosierte Gleich- oder Wechselströme durchfließen den menschlichen Körper oder Körperteile und verschaffen Linderung.

Der elektrische Strom wird mit Hilfe von Elektroden über die Hautoberfläche abgegeben. Dabei soll die elektrische Leitfähigkeit zwischen Haut und Elektrode so gut wie möglich sein; ein unverzichtbares Medium für die Übertragung ist das **Kalle** Schwammtuch.

Als international anerkanntes Unternehmen stellt **Kalle** seine mehr als 50-jährige Erfahrung in der Produktion von Schwammtüchern auch in den Dienst der Medizin. Durch innovative Entwicklungen und den Einsatz hochwertigster Technologien wird **Kalle** diesen Ansprüchen gerecht.

Plattenelektroden werden in angefeuchteten Schwammtuchtaschen (Viskosetaschen) aufgelegt und übertragen die Reizströme auf das zu behandelnde Gewebe. Die Wirkung tritt in der Regel schnell ein.

Das **Kalle** Schwammtuch erfüllt die für medizinische Anwendungen geltenden höchsten Anforderungen: Sterilisierbar durch physikalische (bspw. Thermisch, Bestrahlung) und chemische Verfahren (bspw. Ethylenoxid). Eine gute Haut- und Umweltverträglichkeit, neutrales Verhalten, angenehm weich und trotzdem griffig, hohe Saugkraft, lange Lebensdauer, koch- und waschmaschinenfest, fusselfrei sind weitere herausragende Eigenschaften des **Kalle** „Sponge Cloth“.

Das für diese Anwendung verwendete Schwammtuchmaterial ist sogar aus lebensmittelrechtlicher Sichtweise unbedenklich, frei von Bioziden und Magnesiumchlorid und daher voll hautverträglich („Study of the skin irritation“ according to the norm EN ISO 10993-10 / 2002).